

## **Alma De Afrika: Fußball und Multikulturalität gegen den sozialen Ausschluss**

ORT: Jerez de la Frontera (Cádiz)

DAUER 1' 44"

**ZUSAMMENFASSUNG:** Alma De Afrika, eine Fußballmannschaft aus Jerez, besteht aus 12 unterschiedlichen Nationalitäten. Es gibt Spieler aus Ghana, Marokko, Mauretanien, Kamerun und Nigeria.... Und auch fünf Spanier, die liebevoll vom Rest der Mannschaft die Immigranten genannt werden. Alma De Afrika ist eine Idee zur sozialen Integration fremder Mitbürger, die eine schwierige Geschichte hinter sich haben. Nach ihrer ersten Saison haben sie eine Spendenaktion veranlasst. Da ein Mangel an finanziellen Mitteln die Zukunft des Projektes bedroht.

### **VTR:**

Das ist die Umkleide einer einzigartigen Fußballmannschaft. So einzigartig, dass sie die einzige Mannschaft in Spanien ist, die fast nur aus Immigranten besteht. Es ist der Verein Alma De Afrika.

**IRENE GONZÁLEZ**  
Leiterin Alma De Afrika

*„Das Ziel des Vereins Alma Des Afrika ist ihre Integration, die Suche nach einer Lösung, die sie eingliedert, die ihnen das bietet, was sie benötigen und ihnen das Gefühl gibt, zuhause zu sein, stark zu sein und nicht hilflos...“*

Weil jeder hier eine schwierige Vergangenheit durchlebt hat. Schlauchboote, Wüstenwanderungen zu Fuß, es fehlte ihnen am Nötigsten... Gelegentlich blieben einige, um hier zu spielen. Dann ermutigte sie eine Gruppe sozialer Bürger dazu, einen Verein aufzustellen. Dieses Jahr konkurrierten sie in der niedrigsten Liga des andalusischen Fußballs. Für die nächste Saison werden sie gefördert.

**IRENE GONZÁLEZ**  
Leiterin Alma De Afrika

*„Hier sind wir mehr als zwölf unterschiedliche Nationalitäten.“*

**CHRIST LORIS**  
Aushilfstrainer

*„Nigeria, Kamerun, Kolumbien, Spanien, Ghana, Mauretanien, Marokko.“*

Es gibt sogar fünf Spanier.

**IRENE GONZÁLEZ**  
Leiterin Alma De Afrika

*„Hier in der Mannschaft nennen wir sie liebevoll die Immigranten.“*

Zusammen haben sie eine Mannschaft gebildet, eine Familie, in der Christian, Schatzmeister und Aushilfstrainer eine Schlüsselrolle einnimmt. Aber es gibt ein Problem: das nötige Geld fehlt.

**CHRIST LORIS**  
Aushilfstrainer

*„Beim letzten Spiel hatten wir nicht genügend Geld, zum die Teilnahme zu bezahlen. Wir hatten drei Euro in der Kasse.“*

Deshalb starteten sie eine Crowdfunding-Kampagne. Sie müssen 2.300 Euro erreichen. Das Geld hatten sie in die Spieler investiert, damit sie etwas zu essen hatten.

**IRENE GONZÁLEZ**  
Leiterin Alma de África

*„Und wenn wir dieses Ziel nicht erreichen, prüfen wir, ob wir uns weiter halten können oder nicht.“*

Sie bitten um die Hilfe von Mitbürgern und Talentförderern. Der Traum von Alma De Afrika soll weiter erhalten bleiben.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über [info@historiasdeluz.es](mailto:info@historiasdeluz.es).